

Bergl. 17. 4. 27

Lieber Karl

Wirklich Collo u. Kruggen ist + wohl eben
Edmund's Osterfestzeit köstlich, (ein Brief von Ni an Ni,
der gestern auch ihren Brief kam, muss nun
bis morgen auf sie warten, sollte ich Ni diesen
Frei, um die vor allem zu bestätigen. Der die
Kügelcher Zahlungsauftrag richtig ausgeführt
wurde, dann aber auch, um sich zu bitten
die wegen der geänderten Hypothek, von der
Collo beiläufig etwas erwähnte, doch keine
Sorgen zu machen. Ich kann die diesen Betrag
von 7 oder 8000 h doch gut auch noch gehen-
lassen, da die Lieber ist + um gar nichts dabei
einzubringen, weilstwegen zu 6 % Jahr diesmal
dh. zu dem Fünftel, das mir das Geschäft für
mein Gutheben in der Firma auch vergütet.
Oder zahlst du deinem bisherigen Hypothek-
gläubiger weniger? Schreib mir also Bess
noch, welchen Betrag du brauchst + auf
wem ich dir den Check schicken soll. Da
Untersreiber dann auch einfach wieder
ein Rigo; eine Überkreuzung der Hypothek
dürft mich unnötig.
Daher muss aber auch selbst für

deinen Bericht über Lina, den Collo in
jeden noch unendlich ergötzt hat. Was
du über Lina schreibst, hat mich natürlich
gefreut, was ich überhaupt erheitert & froh
bin, dass dich Lina jenseits auch noch
gefallen ist. Nebenbei haben wir bereits deine
Auseinandersetzung mit Georg mit Erfolg - ein
deutliche Woche am Horizont die der allgemeinen
über uns allen stehende Gewölke noch verlässt.
Wir wird da alles wohl werden! Von Lina
hörte ich erst ihren Postboten nicht direkt,
auch; ich fürchte, dass dies alles zu sehen
die Kinder oder vielleicht so stark in
Ausgang kommt, dass es einfach über die
nächsten Aufgaben hinaus keine Kräfte mehr
hat. - Georg wird wohl Edeas' bevorstehende
Reise wohl sein.

Collo kann Lina wohl wirklich über-
zeugend an. Wir sind so froh, dass sie da ist;
sie ist einfach ein Teil unserer wälschen Heimat
wir können sie ganz ungern schon so bald
wieder gehen. Doch hat sie ja doch das
ein gutes Beispiel.

Weinst du schon, dass ich - ein Auto
gekauft habe? Teils, um mich in Österreich
von der Abhängigkeit der Eisenbahn zu be-

freier + auch immer kein zu können, bis
im Grund, auch diesen Gott noch kennen
zu lernen + auch den Pfad noch den Toten
zu beherrschen. Er ist bis zu uns in
Fahrradunterricht + gestern fuhr er auf dem
Auto von Karl Arbenz besaß alles von
Wegis über die Albi nach Oberrieden - dann
in geringste Ruhe zu überfahren. Ein
Jahre. (mit zwei kleinen Kammen darüber,
ist auch schon ausgesteht. Vielleicht wird
dann noch aus der geplanten Serie
Kastell in England eine Auto Form durch
baureich

Ausgezeichnet ist dein Lebenslauf! Ich
habe es mit Colla's Erlaubnis Gebrauch gemacht,
eine Abkürzung davon zu nehmen. Deine Er-
zählung des Berges hat mich ganz gerührt.
Auch von deinem Hollandein können wir
mit grossem Interesse. Die Holländer scheinen
wirklich Kopf & Herz auf dem rechten Fleck
zu haben. Und auch ihre Zuversetzung der
gedruckten Arbeit. Auch die für die U.S.A. in-
teressanten Eindrücke.

Es schneit & ist heissen kalt. Heute mir
wird da Klavier betätigt, da Herr Zuber
mitgezögelt wurde. Da siehst, du meinst

noch bald wieder kommen, um all die
neue zu beschäftigen. Auch einige Ranten
"Ceci en question" liegen noch in Keller.
Es wird es bei uns allem je wieder zu etwas
anderen als kleinen Tuscheln der trockenen
Kommen, zu mehr als folgenloser Kosten?
Ich soll wenigstens dafür Verstehen der Pöpl-
i. Kreisthaft sein.

Ich wolle, lieber Karl, hoffentlich wird
dein Sonntag nicht zu kühl zu warmig.
Habt in Bamberg gute Tag.

Freue Gedenken wenn du bei ihm bist.

Bezüglichst

dein Rudi